

Zertifikat für die Springer Lebenshilfe



Springe. Die Küche der Lebenshilfe Springe kann sich freuen: Küchenmeister Rolf Maninger überreichte heute eine Zertifizierung an die Köchin Kerstin Grund. "Wir haben den ersten Baustein für dieses Jahr erreicht", freute sich auch Burkhard Luthmann, Einrichtungsleiter und Geschäftsführer der Springer Lebenshilfe.

In vier Bereichen wurde die Lebenshilfe vom Küchenmeister geprüft: In Qualität, Marketing, Mitarbeiter und Wirtschaft. Doch auch einen genauen Blick auf den Speiseplan und die Zubereitung des Essens wurde ein Blick geworfen. Das Fazit: "Besonders gut ist die Menge an Fleisch, Molkerei und Obst. Hier liegt die Lebenshilfe im empfohlenen Rahmen oder darüber", teilte Maninger mit. Zwar liegt die Lebenshilfe im Gesamtbild unter dem bundesweiten Durchschnitt. Doch besonders bei der Nachhaltigkeit konnte die Einrichtung punkten. "Normalerweise gibt es immer etwas zu verbessern. Aber hier ist die Lebenshilfe perfekt aufgestellt", freute sich der Küchenmeister. Zwei von fünf goldenen Kesseln überreichte er der Köchin Kerstin Grund. "Das bedeutet, die Küche der Lebenshilfe ist sehr gut. Wie auch bei vielen anderen Küchen gibt es natürlich Platz nach oben."

Auch Einrichtungsleiter und Geschäftsführer der Lebenshilfe Burkhard Luthmann freut sich sehr über das Ergebnis. Doch die Zertifizierung der Küche war nur ein erster Baustein für dieses Jahr. "Wir haben viel vor", verriet Luthmann. Unter anderem will der Vorstand Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bewohner der Lebenshilfe schaffen. Pläne und Ideen gibt es bereits einige. Eine Werkstatt ist bereits in den ersten Zügen, eine Werkstattleiterin gefunden, und auch eine Wäscherei, zugänglich für alle Springer Bürger, wäre eine der Ideen, die die Vorstandsmitglieder ausgetüftelt haben. "Wir wollen zeigen, dass wir Qualität haben und auch unseren Bewohnern etwas bieten."